

<p style="text-align: center;"><b>Gemeinsamer Antrag von Fraktion DIE LINKE., Bezirksratsherrn Carlson, Bezirksratsfrau Kleinert-Pott ( Antrag Nr. 15-2251/2020 )</b></p>
---

Eingereicht am 24.09.2020 um 07:50 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**

---

**Umwandlung des Schneverdinger Weges in eine Spielstraße**

**Antrag**

*Der Bezirksrat möge beschließen:*

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Schneverdinger Weg als verkehrsberuhigende Maßnahme und zur Vermeidung erheblicher Risiken für die dortigen Anlieger\*innen in eine Spielstraße umzuwandeln.

**Begründung**

Der Schneverdinger Weg im Heideviertel ist eine Wohnstraße und zugleich eine Sackgasse mit einem Wendekreis, der auch das Umfahren mit schweren Lkw, zum Beispiel Müllfahrzeugen, erlaubt.

Auf den ersten 75 Metern ist die Fahrbahn ohne Fußweg und ohne Parkstreifen für parkende Pkw ausgebildet, auf weiteren 60 Metern wurde die Straße bis zu dem Wendekreis verbreitert und mit einem Gehweg und einem Parkstreifen versehen.

In den ersten 75 Metern ab der Einmündung in den Wolfsburger Damm wird ständig und langandauernd auf der östlichen Straßenseite geparkt, zum Teil auch mit größeren Lieferfahrzeugen, die eine größere Fahrzeugbreite als normale PKW haben. Die restliche Breite der Straße – ca. 3 m – müssen sich die fahrenden Pkw, Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen teilen. Es entstehen fortlaufend Situationen, in denen Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen auf Privatgrundstücke ausweichen müssen, um Kraftfahrzeugen das Durchfahren zu ermöglichen und sich nicht selbst zu gefährden. Hierbei ist auch der PKW-Verkehr zum Parkplatz an der Kleingartenkolonie zu berücksichtigen.

Im Schneverdinger Weg wohnen viele Familien mit Kindern, die zugleich auch auf der Straße spielen.

Die Vermengung der verschiedenen Nutzungsansprüche insbesondere auf dem Straßenquerschnitt ohne Fußwegbereiche und ohne Parkmöglichkeiten in Parkbuchten hat inzwischen zu einer erheblichen Gefährdung der Anlieger\*innen und deren Kinder, aber auch der Fußgänger\*innen geführt, insbesondere in der morgendlichen „Rush Hour“ zu Schulbeginn. Durch die Umwandlung in eine Spielstraße soll sichergestellt werden, dass diese Gefährdungen wesentlich reduziert werden.

Da nicht zu erwarten ist, dass sich nach Abschluss der Baumaßnahmen westlich des Schneverdinger Wegs die Probleme lösen werden (zumal die neue Straße Suderburger Wende als Privatstraße ausgewiesen und der Parksuchverkehr aufgrund der vielen neuen Häuser bzw. Wohnungen zunehmen wird), sind Maßnahmen zu ergreifen, dass die Verkehrsströme so gelenkt werden, dass die heutigen Gefährdungen und Belastungen der Anlieger im Schneverdinger Weg aufgrund der infrastrukturellen Gegebenheiten auf ein Minimum reduziert werden.

Aus den vorgenannten Gründen wird beantragt, den Schneverdinger Weg kurzfristig in eine Spielstraße umzuwandeln.

18.62.04 BRB  
Hannover / 24.09.2020